

Die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte

Schwimmen Nördlinger Talente setzen ihren Höhenflug bei deutscher Meisterschaft fort

VON UDO KRAUSE

Es wird immer schwieriger, weitere Superlative zu finden, nachdem für den 1. Schwimmverein Nördlingen langsam die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte zu Ende geht. Beim Saisonhöhepunkt, den deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin, konnten die drei startberechtigten Nördlinger Schwimmer Elena Czeschner, Svenja Zihlsler und Tobias Krause noch einmal beweisen, dass sie mittlerweile zum besten Nachwuchs in Deutschland zu zählen sind. Nach dem erstmaligen Gewinn eines deutschen Jahrgangstitels im Becken durch Elena Czeschner im Vorjahr und den gezeigten Leistungen bei den vorangegangenen süddeutschen Meisterschaften, war die Erwartungshaltung natürlich entsprechend groß.

Ausdrückliches Lob von der Jugendbundestrainerin

Bereits am Mittwoch, dem ersten Wettkampftag, ging es für Elena Czeschner um die Titelverteidigung über 100 m Schmetterling. Nach lockerem Einschwimmen morgens im Vorlauf zeigte sie am Abend, was man von ihr in den folgenden vier Tagen noch erwarten konnte. In neuer schwäbischer Rekordzeit von 1:01,96 holte sie sich souverän den deutschen Jahrgangstitel, wofür sie auch ausdrücklich ein Lob von der deutschen Jugendbundestrainerin erhielt, die man zu den herausragenden Leistungen des ersten Wettkampftages befragte. Aber auch für Svenja Zihlsler begann der Wettkampf mit ihrer ersten Finalqualifikation über 200 m Schmetterling gut. Sie konnte sowohl im Vorlauf wie auch im Finale ihre persönliche Bestzeit zweimal unterbieten, musste sich am Ende aber mit dem ungeliebten vierten Platz begnügen.

Die nächsten Highlights folgten dann am Freitag, als sich Elena Czeschner und Tobias Krause sowohl über 200 m Lagen, als auch über 200 m Schmetterling für die Endläufe qualifizieren konnten. Beide zogen jedoch ihre Finalteilnahme über die Lagenstrecke zugunsten der 200 m Schmetterling zurück, da beide Finals nur etwa eine Stunde zeitver-

setzt stattfanden. Etwas ärgerlich war dies vor allem für Tobias Krause, da er über 200 m Lagen auch noch einen neuen schwäbischen Altersklassenrekord im Vorlauf aufgestellt hatte.

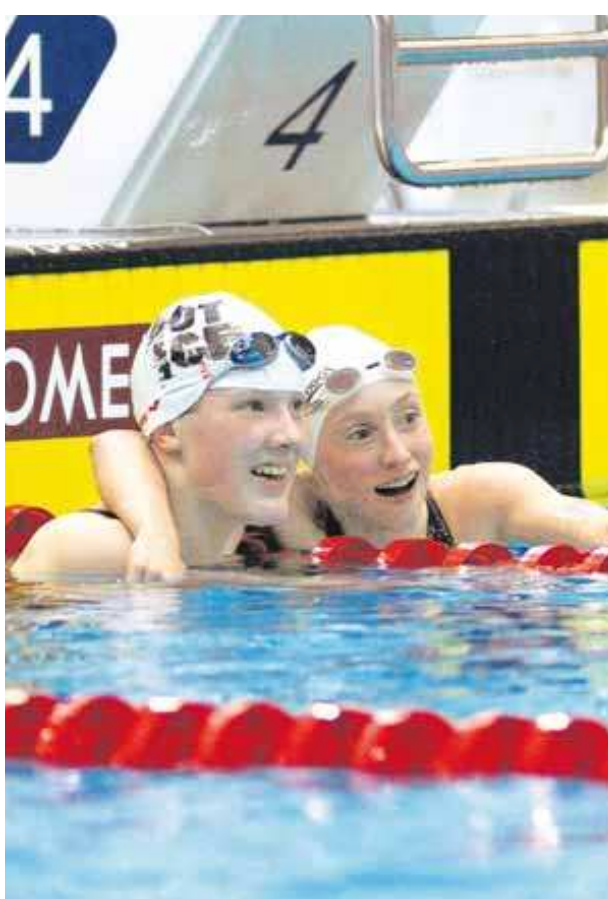
Zwei Medaillen innerhalb von zehn Minuten

Am Abend gab es jedoch dann die erhofften Medaillen für beide. Zuerst durfte sich Elena Czeschner in neuer bayerischer Altersklassenrekordzeit von 2:16,95 über einen weiteren deutschen Jahrgangstitel über 200 m Schmetterling freuen und nur zehn Minuten später holte sich Tobias Krause in nochmals verbesserter schwäbischer Altersklassenrekordzeit von 2:15,21 die Bronzemedaille über die gleiche Strecke. In einem äußerst spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen mit ihrer Schwabmünchener Teamkollegin Verena Fischer erkämpfte sich Svenja Zihlsler an diesem Tag auch noch einen sehr guten fünften Platz über 800 m Freistil.

Auch an den beiden letzten Wettkampftagen gab es noch zweimal Edelmetall für Nördlingen. Etwas überraschend holte Elena Czeschner am Samstagabend ihren dritten deutschen Jahrgangstitel über 200 m Rücken, wiederum in neuer schwäbischer Rekordzeit von 2:20,04. Leider reichte es für sie im 100 m Freistilfinale am Sonntag nur zum dritten Platz aufgrund eines etwas unglücklichen Zielschlags. Tobias Krause blieb über 1500 m Freistil am Sonntag eine weitere Medaille versagt, nach dem er bis zur Halbdistanz immer noch aussichtsreich auf Medaillenkurs lag.

Optimale Trainingsbedingungen

Der Verein möchte sich in diesem Zusammenhang vor allem wieder bei der Stadt Nördlingen bedanken, die den Athleten in den vergangenen vier Wochen nahezu perfekte Trainingsbedingungen zur Verfügung stellen konnte. Unter diesen Voraussetzungen wird es dem Verein ein weiterer Ansporn sein, bei den nächstjährigen deutschen Jahrgangsmesterschaften mindestens fünf Schwimmer aus Nördlingen an den Start zu bringen.



Elena Czeschner (rechts) nach dem Finale über 100 m Schmetterling mit der Zweitplatzierten Stine Gabrysiaik von der SSG Leipzig. Fotos (2): Krause



Die Nördlinger Teilnehmer bei der deutschen Jahrgangsmesterschaft (von links): Tobias Krause, Elena Czeschner, Svenja Zihlsler und Trainer Harald Biller. Im Hintergrund die SSE-Halle, die eigens für die Berliner Olympiabewerbung errichtet wurde.

Berlin in Zahlen

- **Elena Czeschner** (Jahrgang 1996)
 - 100 m Schmetterling 1. Platz 1:01,96 min.*
 - 200 m Schmetterling 1. Platz 2:16,95 **
 - 100 m Rücken 2. Platz 1:05,55 *
 - 200 m Rücken 1. Platz 2:20,04 *
 - 50 m Freistil 6. Platz 0:27,37 *
 - 100 m Freistil 3. Platz 0:58,64
 - 200 m Freistil 5. Platz 2:08,33 *
 - 200 m Lagen 4. Platz 2:27,14 (Vorlauf)
- **Svenja Zihlsler** (Jahrgang 1994)
 - 200 m Schmetterling 4. Platz 2:20,81
 - 200 m Freistil 24. Platz 2:13,38 (Vorlauf)
 - 400 m Freistil 7. Platz 4:33,30
 - 800m Freistil 5. Platz 9:15,80
 - 200 m Lagen 8. Platz 2:27,29
- **Tobias Krause** (Jahrgang 1996)
 - 100 m Schmetterling 15. Platz 1:04,38 (Vorlauf)
 - 200 m Schmetterling 3. Platz 2:15,21 *
 - 200 m Freistil 12. Platz 2:06,51 (Vorlauf)
 - 400 m Freistil 11. Platz 4:27,86 (Vorlauf)
 - 1500 m Freistil 5. Platz 17:38,19
 - 200 m Lagen 6. Platz 2:21,55 (Vorlauf) *

🔗 Weitere Ergebnisse unter www.sg-sn06.de.